

Nordglanz

"Völkischer Schwarzmatal"

Visit "[Völkischer Schwarzmatal](#)" on MotoLyrics.com

Es raucht der Heimatboden, dann hat sich Staub erhoben. Die Kraft die aus der Erde kam, wir sind ihr Untertan. Seit Jahrtausend fest verbunden wurde auch der Geist geschunden. Unsere Fackeln brennen noch, niemals Gnade für dieses Joch. Was uns hält wie Sklaven, wird sich an den Früchten laben, die unsere Ahnen schufen. Für uns galt ihr rufen. Im Bann der alten Götter entfacht so manches Feuer. Krieger erheben sich und ziehen ins Gefecht.

Hört ihr den Donnerhall einst kam von Thor der Knall. Jetzt ist es unser Schall, Völkischer Schwarzmatal.

Berserker, die erzählten und alles dann erstärmen, was sie zerstören wollten. Es lebe die Revolte. Sind auch die alten Helden in unserem Blut am Leben, besteht unser Kampf aus diesem Widerstand. Was eins in Ehr errungen wurde durch Betrug erzwungen. Die Seelen unseres Volkes haben sie geschollten. Doch der Götter heißes Eisen wird sie in die Bahnen weisen. Die Bahnen der Gerechtigkeit, unserer goldenen Zeit, Völkischer Schwarzmatal.

Niemals werden wir aufgeben, unser Kampf gilt dem Schwarzmatal. Niemals werden wir abstreben vom nordischen Götterhall. Der Götterruf wird uns führen, bis wir selbst zu Staub zerfallen. Und dabei wird noch ewig ein Ruf aus dem Boden hallen. Niemals werden wir aufgeben, unser Kampf gilt dem Schwarzmatal. Niemals werden wir abstreben vom ewigen Donnerhall. Der Hall in unseren Herzen ist lauter als jeder Knall. Dafür steht bis in alle Zeit der Völkische Schwarzmatal.

Visit [Nordglanz](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.